

Schulraumplanung Dörfli

Für die Erweiterung des heutigen Schulareals Dörfli wurden zwei Varianten erarbeitet. Der vom Projektteam favorisierten Variante stimmten Schulpflege und Gemeinderat zu. Diese überzeugte auch an der Infoveranstaltung vom 10. Mai 2023.

Im Januar 2022 legte der Gemeinderat das Vorgehen betreffend Machbarkeitsstudie Schulraumplanung Dörfli fest: In einer ersten Phase wurden im Mai 2022 anlässlich eines Workshops mit der Bevölkerung die Anliegen aus der vorgängigen Infoveranstaltung aufgenommen und gemeinsam Ideen und Vorschläge erarbeitet. Danach sind zwei Studien in Auftrag gegeben worden: eine bezüglich Umnutzungsmöglichkeiten für das Schulhaus Altes Dörfli und die andere für die bauliche Weiterentwicklung im heutigen Schulareal Neues Dörfli. Dazu gehörten auch geologische Bodenuntersuchungen und Abklärungen mit der Denkmalpflege.

Bibliothek, Familientreff und Büros

Für die Umnutzung des Schulhauses Altes Dörfli gibt es einen Vorschlag für eine mögliche Nutzung durch die Bibliothek und den Fa-

milientreff sowie mit Räumlichkeiten für Sitzungen und Büros. Die Vertreterinnen der Bibliothek und des Familientreffs waren bei der Studie stark involviert. Mit dem Resultat waren beide Parteien sehr zufrieden, da sie das Platzangebot stark ausbauen können und sich ihre Bedürfnisse an der neuen Örtlichkeit gut umsetzen lassen. Im Dachgeschoss kann man sich Sitzungszimmer und Büros (zum Beispiel für Co-Working Spaces etc.) vorstellen. Diese könnten ebenfalls von Vereinen und auch der Bevölkerung genutzt werden.

Betrachtet man das Jahr 2028, wo die Schule voraussichtlich ins erweiterte Dörfli ziehen wird, so sagt diese Studie klar aus, dass das Schulhaus Altes Dörfli weiterhin sinnvoll genutzt und durch die Hombrechtiker Allgem. genutzt werden kann.

Ensemble mit hoher Funktionalität

Bei der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des heutigen Schulareals Neues Dörfli wurden zwei Varianten erarbeitet. Derjenigen Variante, die das Projektteam favorisierte, stimmten Schulpflege wie auch der Gemeinderat zu. An der Infoveranstaltung vom



Auszug aus der Machbarkeitsstudie. Bild: häberli heinzer steiger architekten

10. Mai 2023 sind beide Varianten der Bevölkerung vorgestellt und der Variantenentscheid begründet worden: Die ausgewählte Variante überzeugt durch eine ausgewogene städtebauliche Setzung und ein ansprechendes architektonisches Konzept. Damit entsteht ein Ensemble, das auch die Aussenräume miteinbezieht und eine hohe Funktionalität aufweist. Neben einem vollständigen dreigeschossigen Neubau werden die beiden bestehenden Schulhäuser mit Lift-

anlagen und Anbauten (Dörfli B) ergänzt. Dazu wird der bestehende Anbau bei der Turnhalle durch einen Neubau ersetzt, welcher mit einer Aula funktional erweitert wird. Die Turnhalle selbst wird komplett saniert. Als nächster Schritt werden die Grundlagen für die Festlegung des Projektierungskredits erarbeitet, der voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im September vorgelegt wird.

Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse auf www.hombrechtikon.ch

Ab 1. Juli 2023 publiziert der Gemeinderat die Gemeinderatsbeschlüsse nach den gemeinderätlichen Beschlussfassungen online auf der Homepage der Gemeinde.

Einzelne Gemeinden und Städte publizieren bereits heute einen Teil

ihrer Gemeinderatsbeschlüsse auf ihren Websites, sofern keine Gründe dagegensprechen bzw. wenn sie als «öffentliche Beschlüsse» deklariert sind. Nach aktueller Information des Gemeinderates ist diese Informationsweitergabe die in den gesetzlichen Grundlagen vorgesehene Vorgehensweise.

Sie ist aber noch nicht zur Pflicht erklärt worden. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dies lediglich eine Frage der Zeit ist. Daher hat er beschlossen, dass diese neue Form, Informationen weiterzugeben, auch in Hombrechtikon eingeführt wird. Dies geschieht per 1. Juli 2023 auf

www.hombrechtikon.ch. Die Veröffentlichungen erfolgen jeweils nach Genehmigung der Protokolle durch den Gemeinderat, also rund 2 bis 2½ Wochen nach den gemeinderätlichen Beschlussfassungen.

Gemeinderat